

## Dresdner Philharmonie

### **Sir Donald Runnicles – Chefdirigent der Dresdner Philharmonie**

Im Februar 2024 wurde Runnicles zum Chefdirigenten der Dresdner Philharmonie ernannt, dieses Amt tritt er mit der Saison 2025/26 an.

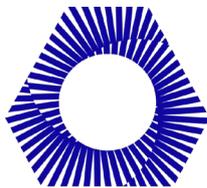
„Chefdirigent der Dresdner Philharmonie zu werden, öffnet für mich eine neue Welt und ich freue mich auf die erste Saison mit diesem hervorragenden Orchester. Mit ‚Neuen Welten‘ verbinde ich aber vor allem das, was wir zusammen musikalisch und künstlerisch vorhaben, vom British Festival über ‚Elektra‘ konzertant bis hin zur Tournee nach Asien. Besonders die Komponisten und Werke aus meiner britischen Heimat liegen mir sehr am Herzen, dazu zählen neben Holsts ‚Planeten‘ und Werken von Vaughan Williams und Walton auch die Kompositionen von Sir James MacMillan, den wir als Composer in Residence gewinnen konnten. Und schließlich sind auch Dresden und das hiesige Publikum eine neue Welt für mich, und nach allem, was ich bisher hier erleben konnte, eine schöne, aufregende und im besten Sinne inspirierende!“

Sir Donald Runnicles‘ 45-jährige Karriere zeichnet sich besonders durch seine langjährigen, intensiven Beziehungen zu bedeutenden Sinfonieorchestern und Opernhäusern aus. Seit 2009 ist er Generalmusikdirektor der Deutschen Oper Berlin, seit 2005 Music Director des Grand Teton Music Festivals. Er war Music Director der San Francisco Opera von 1992 bis 2008, des BBC Scottish Symphony Orchestras von 2009 bis 2016 und des Orchestras of St. Luke’s von 2001 bis 2007. Außerdem war er mehr als zwei Jahrzehnte lang Principal Guest Conductor des Atlanta Symphony Orchestras (2001 bis 2023) und ist seit 2019 Principal Guest Conductor des Sydney Symphony Orchestras.

Runnicles – bekannt als herausragender Dirigent der Werke Richard Wagners und des deutschen Repertoires der Romantik – leitete in der Saison 2023/24 an der Deutschen Oper Berlin eine Neuproduktion von Richard Strauss‘ selten gespielter Oper „Intermezzo“ in der Regie von Tobias Kratzer sowie Aufführungen von „Parisfal“ und zwei Zyklen des „Ring des Nibelungen“. An der Metropolitan Opera dirigierte er „Tannhäuser“. Weitere Auftritte führten ihn nach Sydney, zur Dresdner Philharmonie, zum Dallas Symphony Orchestra, zum Cincinnati Symphony Orchestra und zum Utah Symphony Orchestra, wo er die Uraufführung eines neuen Werks von Sir Stephen Hough dirigierte.

Er verbringt seine Sommer beim Grand Teton Music Festival in Jackson, Wyoming. Dieses achtwöchige Klassikfestival, von denen fünf von Runnicles als Musikdirektor programmiert, geplant und geleitet werden, findet inmitten der Schönheit des Grand Teton National Park statt. Zu den Höhepunkten des Festivals 2024 gehörten eine halbszenische Aufführung der „Zauberflöte“, Konzerte mit Augustin Hadelich und Yo-Yo Ma sowie die 5. Sinfonien von Mahler und Vaughan Williams.

Die Saison 2024/25 begann mit einem Festkonzert zu seinem bevorstehenden 70. Geburtstag beim Edinburgh International Festival. Danach eröffnete er die Saison der Dresdner Philharmonie. Im Rahmen des Musikfests Berlin gab er Mitte September ein Konzert mit dem Orchester der Deutschen Oper Berlin. Dort dirigierte er weiterhin die Neuproduktion von Richard Strauss „Die Frau ohne Schatten“ sowie „Der Zwerg“, „Arabella“, „Intermezzo“, „Tristan und Isolde“ und „Don Carlo“. Im Laufe der Saison kehrt er zweimal zum Sydney Symphony Orchestra zurück und gastiert in Chicago, Houston, Pittsburgh, Detroit und Cincinnati.



## Dresdner Philharmonie

Runnicles ist mit der Deutschen Oper Berlin regelmäßig zu Gast beim Edinburgh International Festival, den BBC Proms in London und dem Royal Opera House Muscat. Er begleitete das Philadelphia Orchestra auf Tourneen nach China und im Sommer zum Bravo! Vail Music Festival in Colorado. Als häufiger Gastdirigent des Chicago Symphony Orchestras reicht Runnicles' Auftrittsgeschichte bis ins Jahr 1997 zurück. Im Laufe seiner jahrzehntelangen Zusammenarbeit mit der Wiener Staatsoper leitete er Neuproduktionen von „Parsifal“, „Billy Budd“ und „Peter Grimes“ und viele weitere Aufführungen.

Runnicles umfangreiche Diskografie umfasst Aufnahmen von Wagners „Tristan und Isolde“, Mozarts Requiem, Orffs „Carmina Burana“, Brittens „Billy Budd“, Humperdincks „Hänsel und Gretel“, Bellinis „I Caputi e i Montecchi“ und Aribert Reimanns „L'invisible“. Seine Aufnahme von Wagner-Arien mit Jonas Kaufmann und dem Orchester der Deutschen Oper Berlin gewann 2013 den Gramophone-Preis für die beste Gesangsaufnahme und seine Aufnahme von Janáčeks „Jenůfa“ mit dem Orchester und Chor der Deutschen Oper Berlin wurde 2016 als beste Opernaufnahme für den Grammy nominiert.

Sir Donald Runnicles wurde in Edinburgh, Schottland, geboren und wuchs dort auf. Er wurde 2004 zum OBE und 2020 zum Knight Bachelor ernannt. Er ist Ehrendoktor der Universität Edinburgh, der Royal Scottish Academy of Music and Drama und des San Francisco Conservatory of Music.

### **Konzerte mit Sir Donald Runnicles:**

**FR 14. NOV 25 | 19.00 Uhr**

Kulturpalast

British Festival - Sinfoniekonzert

#### **Ralph Vaughan Williams**

„Fantasia on a Theme by Thomas Tallis“

#### **William Walton**

Konzert für Viola und Orchester

#### **Johannes Brahms**

Sinfonie Nr. 4 e-Moll

**Sir Donald Runnicles** | Dirigent

**Timothy Ridout** | Viola

**Dresdner Philharmonie**

**FR 21. NOV 25 | 19.30 Uhr**

Kulturpalast

British Festival - Kurzkonzert - abgeFRACKt

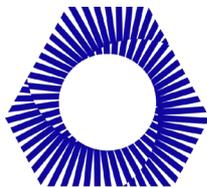
#### **Gustav Holst**

„Die Planeten“, Suite für großes Orchester

**Sir Donald Runnicles** | Dirigent

**Philharmonischer Chor Dresden**

**Dresdner Philharmonie**



## **Dresdner Philharmonie**

**SA 22. NOV 25 | 19.00 Uhr**

Kulturpalast

British Festival - Sinfoniekonzert

**James MacMillan**

Sinfonie Nr. 4

**Gustav Holst**

„Die Planeten“, Suite für großes Orchester

**Sir Donald Runnicles** | Dirigent

**Philharmonischer Chor Dresden**

**Dresdner Philharmonie**

**DO 12. MRZ 26 | 19.00 Uhr**

**SO 15. MRZ 26 | 18.00 Uhr**

Kulturpalast - Oper konzertant

**Richard Strauss**

„Elektra“

Tragödie in einem Aufzug (frei nach Sophokles)

Libretto von Hugo von Hofmannsthal

**Sir Donald Runnicles** | Dirigent

**Karita Mattila** | Klytämnestra

**Ausrine Stundyte** | Elektra

**Elisabeth Teige** | Chrysothemis

**Thomas Blondelle** | Aegisth

**Albert Pesendorfer** | Orest

**MDR-Rundfunkchor**

**Dresdner Philharmonie**

**SA 28. MRZ 26 | 19.00 Uhr**

Kulturpalast - Sinfoniekonzert

**Claude Debussy**

„Prélude à l'après-midi d'un faune“

„La damoiselle élue“ Poème lyrique für Sopran, Alt, Frauenchor und Orchester

**Maurice Duruflé**

Requiem für Mezzosopran, Bariton, gemischten Chor, Orchester und Orgel

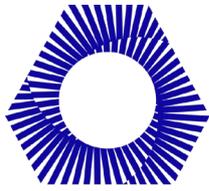
**Sir Donald Runnicles** | Dirigent

**Heidi Stober** | Sopran, **Karis Tucker** | Mezzosopran/Alt

**Markus Eiche** | Bariton, **Thomas Ospital** | Orgel

**MDR-Rundfunkchor**

**Dresdner Philharmonie**



## Dresdner Philharmonie

**SO 29. MRZ 26 | 11.00 Uhr**  
Kulturpalast - Familienkonzert

**Claude Debussy**

„Prélude à l'après-midi d'un faune“

**Claude Debussy**

"Syrinx"

**Gabriel Fauré**

"Pavane", "Sicilienne" und "Berceuse"

**Sir Donald Runnicles** | Dirigent

**Malte Arkona** | Moderation

**Victoria Esper** | Stimme Phili

**Michael Kube** | Konzeption

**Dresdner Philharmonie**

**DO 11. JUN 26 | 19.00 Uhr**  
Kulturpalast - Sinfoniekonzert

**Ludwig van Beethoven**

Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur

**Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 1 D-Dur

**Sir Donald Runnicles** | Dirigent

**Masaya Kamei** | Klavier

**Dresdner Philharmonie**

**14.-28. JUN 26**  
**Tournee nach Asien (Japan u.a.)**